

PRESSEINFORMATION

IHK Arnsberg: A45-Sperrung sorgt für erhebliche Störungen im Warenverkehr

Die Sperrung der instabilen Rahmedetalbrücke der Sauerlandlinie (A45) hat auch für die Wirtschaft am Hellweg und im Sauerland erhebliche Auswirkungen. Darauf macht die IHK Arnsberg aufmerksam. Die heimischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten fordert sie in einem Brief auf, sich dringend für eine Beschleunigung der Genehmigungsverfahren und des erforderlichen Neubaus einzusetzen.

„Auch wenn die Sauerlandlinie nicht direkt durch den Bezirk der IHK-Arnsberg führt, so ist diese Linie als die zentrale Nord-Süd-Achse in Südwestfalen von immenser Bedeutung für den Güter- und Personenverkehr aus unserer und in unsere Region“, so IHK-Präsident Andreas Rother.

Nach Auskunft der Autobahn GmbH gibt es in Westfalen 22 Autobahnbrücken des gleichen Typs wie die Rahmentalbrücke, die nun auch auf Stabilität untersucht werden. Es ist zu befürchten, dass in nächster Zeit weitere Sperrungen wie in Lüdenscheid drohen. „Diese Entwicklung ist Folge unterlassener Investitionen über Jahrzehnte. Deshalb muss jetzt eine grundsätzliche Anpassung des Planungsrechts für solche Ersatzinvestitionen erfolgen“, erläutert Andreas Rother.

Datum:

13. Dezember 2021

Ansprechpartner:

Thomas Frye
Tel. 02931 878-159